

# Factsheet zum Klimagesetz

## Das Wichtigste in Kürze

Das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) – kurz: das Klimagesetz – umfasst drei Säulen:

### Netto Null bis 2050 – durch Anreize, statt unnötige Verbote

Zwischenziele, CO<sub>2</sub>-Kompensationen, falls notwendig, sowie Möglichkeiten, CO<sub>2</sub> zu deponieren sollen dafür sorgen, dass die Schweiz bis spätestens 2050 netto null Treibhausgase erreicht.

### Fachliche und finanzielle Unterstützung für fortschrittliche Unternehmen

Unternehmen, die bis 2029 Fahrpläne zur Erreichung des Netto-Null-Zieles ausarbeiten, werden vom Bund fachlich und finanziell unterstützt.

### Verbesserte Energiesicherheit und -effizienz

Der Bund fördert über 10 Jahre den Ersatz fossiler Heizungen sowie elektrischer Widerstandsheizungen durch erneuerbare Heizsysteme und weitere Effizienzmassnahmen am Gebäude mit je 200 Millionen Franken.

## Drei zentrale Argumente für das Klimagesetz



### Mehr Sicherheit

Das Klimagesetz stärkt die inländische Energiesicherheit. Es schützt die Schweizer Bevölkerung vor unsicheren Öl- und Gas-Importen und vor starken Preisschwankungen.



### Mehr Energie

Das Klimagesetz ebnet den Weg für eine höhere Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien. Damit stärken wir unsere Versorgungssicherheit und erhalten stabilere Energiepreise.



### Mehr Schweiz

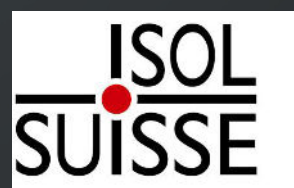
Wir wollen die Klimaziele zusammen mit der Staatengemeinschaft umsetzen und übernehmen Verantwortung. Das Klimagesetz fördert einheimische Innovation und technologischen Fortschritt, damit Schweizer Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben.

Klimagesetz

**JA**

am 18. Juni

**SCHWEIZER  
WIRTSCHAFT  
FÜR DAS  
KLIMAGESETZ**



**Weitere Informationen:**  
[klimagesetz-jetzt.ch](https://www.klimagesetz-jetzt.ch)